

Spannende Zukunft im Klassenzimmer

Orientierung | Schüler der Erhard-Junghans-Schule lernen neue Berufe kennen / Bewerbungstraining absolviert

In der letzten kompletten Schulwoche vor den Sommerferien hat an der Erhard-Junghans-Schule die sogenannte »Entdeckerwoche« stattgefunden. Hierbei wurden verschiedene Projekte bearbeitet.

Schramberg. In den Klassenstufen acht und neun wurde schwerpunktmäßig das Thema Berufsorientierung behandelt. Die Lehrer erhielten dabei Unterstützung von außerschulischen Partnern.

Zum Beginn der Woche veranstaltete der Personalleiter Haas von der Volksbank Schwarzwald-Neckar für die Neuntklässler ein Bewerbungstraining in der Volksbank. Hierbei vermittelte Haas den Schülern Strategien für eine erfolgreiche Bewerbung, die praxisorientiert und anschaulich vermittelt wurden.

Das Zusammenstellen einer erfolgreichen Bewerbungsmappe sowie der Ablauf eines Vorstellungsgesprächs standen dabei im Vordergrund. Es ergab sich die einmalige Gelegenheit, mit einem echten Personal-



Ein Schüler der Klasse 9c beim Testen der Cinemizer OLED. Bei dieser portablen Videobrille werden kontrastreiche 3D-Bilder auf ein 40-Zoll großes Bild in der Brille projiziert. Foto: EJS

chef ein solches Gespräch in einem Rollenspiel zu üben. Parallel dazu führte ein Team

von Auszubildenden der Firma VEGA in einem »Kniggekurs« die drei 8. Klassen in die

Welt der guten Umgangsformen ein. Besonderes Hauptaugenmerk wurde dabei auf

das angemessene Verhalten bei einem Vorstellungsgespräch gelegt. Ob Pünktlichkeit, angemessene Kleidung oder die Frage, wer setzt sich zuerst – alles wurde in interessanter Art und Weise von den Azubis beantwortet.

Viele Hightech-Produkte zum Ausprobieren

Am Mittwoch war ein Team von COACHING4FUTURE der Baden-Württemberg-Stiftung zu Besuch bei den vier 9. Klassen. Diese Stiftung hat es sich in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit zum Ziel gesetzt, dem Fachkräftemangel im MINT-Bereich (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) mit neuen Ideen zu begegnen.

Junge Menschen sollen für ein Studium oder eine Ausbildung in den MINT-Disziplinen motiviert und in ihrer Karriereplanung begleitet werden. Die zwei Wissenschaftler brachten spannende Zukunftsthemen direkt ins Klassenzimmer. Im Anschluss an den Vortrag durften die Schüler viele Hightech-Produkte selber ausprobieren.